

Der Mann, der immer die Wahrheit sprach.

Ergählung aus dem Französischen von B. Bo-tele.

Melchior war der Sohn recht anfänglicher und mittelmäßiger begabter Eltern, die durchaus ehrenhaft dachten und daher selbstredend tapfer drauflos legten, wie dies ja alle Welt tut. Seine Geschwister waren mit keinem absonderlichen Laster behaftet, und nichts deutete auf die ungewöhnliche und verhängnisvolle Neigung, wie sich schon in ihm entwickelte, als er kaum aufgehört, nach dem Schultertag zu schreien.

Diese Neigung war schon mehr eine Geisteskrankheit, die eine ganz besondere, ausgesprochene Form angenommen hatte, eine Krankheit, von der bisher noch niemals ein Sterblicher befallen wurde, denn sie bestand in einer leidenschaftlichen, durchaus unaussprechlichen Wahrscheinlichkeit.

Melchior stieg beinahe noch in den Windeln, als er es schon nicht begreifen konnte und wollte, daß man ihm täuschlich wolle, und ebensoviele hätte er niemals daran gedacht, andere zu täuschen oder die Wahrheit zu umgehen. Als einst die Dame, deren Gesicht ihm nicht gefiel, den Kleinen küßeln wollte, wehrte er dies ab mit den Worten: „Nein, du bist mir zu häßlich“, und er sagte das mit derselben unerschütterlichen Aufrichtigkeit, mit der er die manchmal unmögliche Erfüllung eines Versprechens forderte, das man ihm vielleicht nur gegeben, um sein hartnäckiges, kindisches Bitten und Drängen zu beschwichtigen. Sein Verdruß über eine derartige Täuschung war so tief, daß er zu förmlichen Streifen suchte. Er wollte es nicht anerkennen, daß man ein Versprechen geben könne mit der Absicht, es nicht zu halten. Er war beinahe achtzehn Monate lang todkürrt darüber, daß er den Mond nicht bekommen konnte, den sein Vater eines Abends, als er sich im Zeichen des Gartens abspiegelte, ihm schmerzhaft versprochen hatte. Er heulte vor Wut, als er endlich einsah, daß dieses Versprechen sich nicht erfüllen ließ. Seine kindliche Liebe überwand diesen Schlag niemals vollständig.

Man wird begreifen, daß diese übeln Eigenschaften ihm zahlreiche Unannehmlichkeiten zuzogen u. den Verkehr mit ihm sehr erschwerten. Als er heranwuchs, hoffte man durch die Erziehung auf ihn wirken zu können und glaubten auch, daß wie dies doch meistens der Fall ist, eine so unnatürliche Neigung mit der Zeit von selbst schwinden müsse. Aber gerade das Gegenteil fand statt; sie entwickelte sich immer mehr und das Kind wurde so unelisch, daß seine Eltern es sobald als nur möglich in eine Erziehungsanstalt gaben.

Dort ging Melchior an, das Leben kennen zu lernen, und er fand, daß es durchaus nicht so sei, wie er es sich getraut hatte. Da er trotz seiner krankhaften Neigung durchaus nicht dummt war, erkannte er sehr bald, daß die Lehrer ihre Kunst stets den Lügner zuwenden, während er sich durch seine unerschütterliche Offenherzigkeit unzählige Streifen zuzog und sich obenbeim seine Kameraden zu Feinden machte. Sie nannten ihn einen Macker und scheinheiligen Angeber und verprügelten ihn gehörig, wenn er bei Gelegenheiten etwas gemeinschaftlich verübten dummes Streichchen sich selbst beifälligte, aber gleichzeitig seine Kameraden angab.

Die Buchdruckerei bereitete ihm auch viele grausame Enttäuschungen. Er hatte einen unbedingten Glauben an alles, was er las, und viertel jede gedruckte Erzählung, so unwahrscheinlich sie auch sein mochte, für unbedingt wahr. Es war ihm völlig unmöglich, eine Dichtung als solche gelten zu lassen. Was gedruckt war, mußte wahr sein; wenn es nicht wahr wäre, hätte man es nicht gedruckt. Von dieser seltsamen Auffassung ging er nicht ab, und so kam es, daß selbst die Fabeln seines Lesebuches für ihn zu einem gefährlichen Gift wurden, denn er suchte immer und überall nach sprechenden Titeln, und man fing an, ihn für einen Zbioten zu halten.

Er wuchs heran, ohne sich zu befürchten. Trotz der vielen Erfahrungen, die er machte, trotz der Miße, die man sich gab, ihn eines Besseren zu belehren, gelang es ihm nicht, zu begreifen, daß es unmöglich sei, immer die Wahrheit zu sagen und daß die Lüge zum Leben durchaus notwendig sei. Sein Leid wuchs, als er endlich einsah, daß die Menschen eine gewissenhafte und schrankenlose Wahrscheinlichkeit durchaus nicht hochschätzten. Aber selbst diese Erkenntnis trug nur dazu bei, ihn in seiner gefährlichen und sonatistischen Leidenschaft noch

mehr zu befürchten. Man konnte alles von ihm bekommen, wenn man ihm nur nichts vorschwindelte. Der brutalste Hohn erschien ihm lebenswürdig, weil er nebenher darin ein Zeichen von Wahrheitsliebe zu sehen glaubte.

Seine Kameraden wußten das sehr wohl und verstanden es, Augen daraus zu ziehen. Sie veranlaßten ihn, ihre Arbeit zu tun, indem sie ihm sagten: „Wir sind faul; mach doch unsere Aufgaben; während dieser Zeit werden wir uns mit verbottenen Spielen unterhalten. Aber wir werden dich darum doch in der Erholungs-pause prügeln.“ — „Ich werde es tun“, sagte Melchior, „um Euch dafür zu belohnen, daß Ihr die Wahrheit gesprochen habt.“ Und er gab sich mit Mut und Eifer ans Werk, arbeitete für alle, während die kleinen Makkäfer spitzelten, Frösche mit Hilfe eines Federkiels aufbliesen oder Feuerwerkskörper unter den Bänken abbrannten. Die weniger Schlimmen spielten Karten oder beschäftigten sich mit Seidenwürmern.

So wuchs Melchior heran, und als dieser unnatürliche Knabe das Junglingsalter erreicht hatte, verließ er die Schule. Er fing nun aber doch an, die Lust seine strengen Wahrscheinlichkeiten sehr drückend zu empfinden. Er fühlte sich auch unglücklich, weil er sich nicht verhehlen konnte, daß es sehr schwer sein würde, in Gesellschaft der Menschen zu leben und dabei streng wahrhaft zu bleiben. Dieser Gedanke aber war ihm unerträglich, da er wirklich die Wahrheit über alles liebte.

Zu dieser Zeit aber geschah es, daß er dennoch zu ein oder zwei Halsblößen gezwungen ward; er empfand jedoch wahrhaft brennende Gewissensbisse darüber. Und nun wollte er sich in einem Stern — oder vielmehr das graufame Gesicht, das ihn verfolgte, daß ihm Gelegenheit wurde, einem Engel des Himmels einen großen Dienst zu erzeihen, und der dankbare Engel forderte ihn auf, einen Wunsch auszusprechen, dessen Erfüllung er ihm gewähren wolle.

„So wünsche ich“, sagte er zu dem Engel, „immer nur die Wahrheit zu sagen, und daß auch jeder sie mir sagt.“

Der Engel fuhr auf vor Staunen und Schrecken.

„Mein armer Junge“, sagte er, „ich habe dich aufgefordert, dir etwas zu wünschen, was dir Freude bereiten und dich glücklich machen könnte.“

„Ich wünsche mir“, sagte Melchior, „daß ich niemand täusche und von keinem getäuscht werde. Das ist das einzige, was mich glücklich machen kann.“

„So sei es, wie du es wünschst!“, sagte der Engel. „Ich habe versprochen, deinen Wunsch zu erfüllen, aber du hättest besser daran getan, mir keinen Dienst zu erweisen.“

Der Engel bedeckte zum Himmel zu rück und Melchior trat in das Leben ein.

Die Beziehungen zu seinesgleichen gestalteten sich höchst ungesundlich, dank seiner schrecklichen Gewe, die ihn zu einem unerträglichen, tödlichen Feind aller gesellschaftlichen Verkehrs machte. Nachdem man ihn während einer kurzen Zeit mit einer gewissen Neugierde als Sonderling angesehen hatte, stand er doch sehr bald in dem Rufe, ein brutaler, händelsüchtiger, und unannehmer Geselle zu sein, dem man in derselben Weise begegnen mußte, die er gegen alle Welt zur Schau trug. Ohne von Wortwechseln und unzähligen Keilereien zu reden, hatte er in der ersten Zeit durchschneidend alle vierzehn Tagen ein „Duell“. Die meisten waren Pistolenduelle und ziemlich gefahrlos, aber bei einigen anderen Gelegenheiten, wo mit dem Degen gefochten wurde, trug er harte Verletzungen davon. Man fing an, ihn zu fürchten, und die Folge war, daß man ihn immer mehr mißte. Es kam jetzt nicht mehr zu so häufigen Zusammenstößen und meistens nur mit Unbekannten, die er durch irgend eine rücksichtslose Wahrheit beleidigt hatte. Aber er fing an, schmerzhaft zu leiden unter der Vereinsamung und dem Gefühl des Grauens, das er allen Menschen einflößte, sobald sie seine schreckliche Eigentümlichkeit erkannten.

Er war ungefähr fünfundsiebenzig Jahre alt, als er sich verliebte.

Seine Auserwählte war ein sehr hübsches Mädchen, gut und klug. Trotz seines schlechten Rufes und der unangenehmen Wahrheiten, die er ihr zu sagen pflegte, liebte auch sie ihn herzlich. Sie verlobten sich, und er war sehr glücklich. Unglücklicherweise aber konnte er nicht schweigen.

„Liebst du mich?“, fragte er seine Braut eines Tages.

„Ja“, sagte sie. Und er zitterte vor Freude, weil er wußte, daß dies wahr sei, wahr, wie auch alles, was er ihr sagte.

„Liebst du mich mehr als alles in der Welt?“, fragte er weiter, denn er träumte, wie alle Männer, von einer absoluten Liebe.

Sie zögerte und erwiderte: „Nein“, sagte sie dann, „ich liebe meine Mutter noch mehr.“

„A!“ sagte Melchior und seine Stimme verästelte sich.

Aber er verlor den Mut nicht und bemühte sich nach Kräften, sich seiner Braut noch lebenswerter zu machen. Es gelang ihm auch, aber eines Tages wiederholte er seine Frage:

„Liebst du mich mehr als alles in der Welt?“

„Ja“, antwortete sie ohne zu zögern. Er war sehr glücklich, hatte aber nicht die Kraft, sich zu mähen.

Und obwohl er das dunkle Gefühl hatte, eine Dummheit zu begehen, fragte er weiter:

„Und wirst du mich immer lieben?“

„Immer“, antwortete sie sofort.

Ganz überwältigt von Glück ergriß er ihre Hand, aber schon wandte sie den Kopf ab und stammelte:

„Das heißt... immer... ich weiß es nicht... Aber“, rief sie dann leidenschaftlich, „ich liebe dich jetzt, und ich liebe dich so sehr, daß ich sterben würde, wenn du mich verließest.“

„A!“ sagte er tieftraurig, „ich weiß es ja ebensoviele, ob ich dich immer lieben werde... Wir leben uns nicht genug... Wozu nicht es, ein Verhältnis weiter zu führen, das sich doch eines Tages lösen wird...“

Er ging — und verheiratete sich, stark sie an gebräuntem Herzen, denn in jenem Augenblicke liebte sie ihn über alles in der Welt.

Die Geschichte sprach sich herum, und da Melchior natürlich von niemand verstanden wurde, galt er in den Augen vieler Leute für nichts anderes als eine Art wildes Tier. Die ihn am nachsichtigsten beurteilten, meinten, er müsse verrückt sein.

Er machte sich nichts daraus; ein Raub des Schmerzes und der Gewissensbisse, beklagte er beinahe die Gabe des Engels — aber es war zu spät.

Er versuchte es vergebens, sich irgendeiner Arbeit hinzugeben, die zu leisten ihm sein Verstand und seine Kenntnisse sehr wohl ermöglicht haben würden. Aber mit welchem Studium er sich auch zu beschäftigen strebte, es war ihm unmöglich, sich darin zu vertiefen. Die Wissenschaften verschlossen sich bei der ersten Hypothese vor ihm. Bei der Geschichte kam er nicht über die ersten Daten, bei der Geographie nicht über die unergreiflichsten ersten Beschreibungen weg. Das Finanzwesen, der Handel, die Rechtswissenschaften waren nichts für ihn. An die Philosophie dachte er nicht einmal, so wenig wie an die Statistik. Ein kleiner literarischer Versuch fiel so leicht und unbedeutend aus, daß er ihn ins Feuer warf und niemehr etwas zu schreiben versuchte.

Man weiß nicht, wie es geschah, daß er plötzlich daran dachte, die politische Laufbahn einzuschlagen und sich um einen Platz im Parlament zu bewerben.

Der Versuch seiner ersten öffentlichen Rede war ein höchst merkwürdiger. „Meine Herren Wähler“, sagte er, „ich stelle mich Ihnen hiermit in der Erwartung vor, daß Sie mich zu Ihrem Abgeordneten ernennen werden. Ich muß Ihnen jedoch vorher sagen, daß Ihre Interessen mit völlig gleichgültig und Sie selbst mit beinahe unangenehm sind. Ich befinde Sie nur als eine gemeine Herde, über die man sich lustig macht. Alles, was das Wohlkomme Ihnen in meinem Namen verspricht, werde ich nicht halten. Wenn ich gewählt zu werden wünsche, so geschieht dies nur, um Geld zu verdienen, Einsatz zu gewinnen und um intrigieren zu können.“

Er mußte sich unterbrechen. Aus der Mitte seiner empörten Hörerschaft wurden Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art auf den Redner geschleudert. Die Wähler waren außer sich vor Wut. Melchior war genötigt, über das Dach des Saales zu entfliehen, um nicht verprügelt zu werden. Die allgemeine Aufregung war so groß und es entstand ein solcher Lärm und ein so schreckliches Gedränge, daß verschiedene Menschen erdrückt wurden, deren Tod die öffentliche Meinung über den Wurfgeschosse aller Art